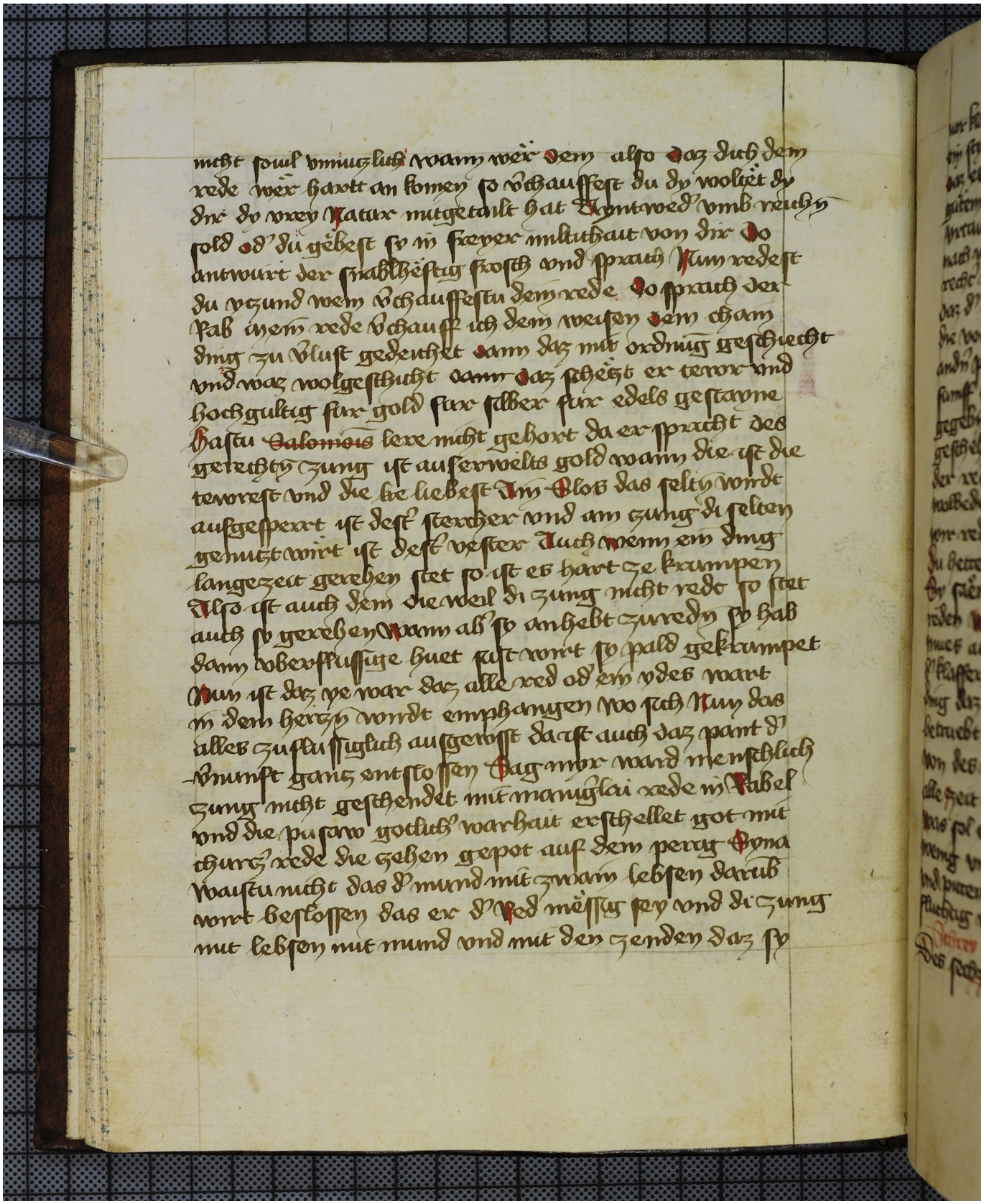
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=27346
Copyright: Herzogenburg, Augustiner-Chorherrenstift



mcht soul vmmutzlich wam wer dem also daz duh dem
rede wer hartt an komen so vchaussest du dy vollet dy
dic dy vrey Natur mitgetailt hat Ytzmtwed vmb reichy
gold od' du gebest sy in freyer milthaut von dir do
antwurt der grabltheftig frosch vnd sprach Nun redest
du vtzund wem vchaussestu dem rede do sprach der
Pab ayem rede vchauss ich dem weysen dem cham
dmg zu vlust gedeuthet dann daz mit ordnung geschiecht
vnd waz wolgestuht dann daz scheist er terror vnd
hochgultig fur gold fur silber fur edels gestayne
Hastu Salomons lere mcht gehort da er spracht des
getrichtes zung ist auserwelts gold wam die ist die
teworest vnd die sie liebest Im Slos das selty wordt
aufgesperrt ist dest stercher vnd am zung di selten
gemutt wirt ist dest vester Auch wem ein dmg
langezeit gerechen stet so ist es hart ze krumpen
Also ist auch dem die weil di zung mcht redt so stet
auch sy gerechen wam als sy anhebt zuredn so hab
dann vberflussige huet fur wart so pald gekrumpet
Nun ist daz ye war daz alle red od' ein vdes wart
in dem hertzy wordt emphangen wo sich Nun das
alles zuflussiglich ausgetrost da ist auch daz pant di
chumpt ganz entslossen Dag mir wand menschlich
zung mcht gesthendet mit manigfai rede in Pabel
vnd die pusaw gotlich' warhaut erschellet got mit
churz' rede die zehen grepot auf dem perg Syna
Waustu mcht das d' mund mit zwam lebsen darub
wart beslossen das er d' red messig sey vnd di zung
mit lebsen mit mund vnd mit den zenden daz sy